

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.894.747

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9085/J-NR/2021 betreffend Biontech Sponsoring an den österreichischen Universitäten, die die Abgeordneten zum Nationalrat Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen am 16. Dezember 2021 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- *Hat eine österreichische Universität, insbesondere die Medizinische Universität Innsbruck in den letzten drei Jahren Sponsorengelder eines Impfstoffherstellers angenommen?*
 - a. *Wenn ja, welches Impfstoffherstellers?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
- *Hat eine österreichische Universität, insbesondere die Medizinische Universität Innsbruck in den letzten drei Jahren Gelder eines Impfstoffherstellers geschenkt bekommen?*
 - a. *Wenn ja, welches Impfstoffherstellers?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
- *Hat eine österreichische Universität, insbesondere die Medizinische Universität Innsbruck in den letzten drei Jahren Gelder eines Impfstoffherstellers gestiftet bekommen?*
 - a. *Wenn ja, welches Impfstoffherstellers?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
- *Gibt es universitäre Forschungsprojekte, gemeinsam mit oder für Impfstoffhersteller, insbesondere Biontech?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für diese?*

- *Welche Kompetenzen beziehungsweise welche Entscheidungsbefugnis hat das Scientific Advisory Board der Universität Wien?*
- *Wie hoch ist der Anteil an Drittmitteln am Budget der Medizinischen Universität Wien, beziehungsweise an der Medizinischen Universität Innsbruck? (Um Beantwortung nach Betrag und Prozenten wird gebeten.)*
- *Wie setzen sich die Drittmittel im Budget der Medizinischen Universität Wien, beziehungsweise der Medizinischen Universität Innsbruck zusammen? (Um Beantwortung nach Sponsoren, Beträgen und Prozenten wird gebeten.)*
- *Wurden ebenfalls Drittmittel der Firma Biontech lukriert?*
 - a. Falls ja, in welcher Höhe beziehungsweise in welchem Jahr, welchen Jahren?*
- *Hat die Medizinische Universität Wien Dr. Christoph Huber eine Ehrung zu Teil werden lassen?*
 - a. Falls ja, welche?*
- *Wie hoch ist der Anteil an Drittmitteln am Budget der Universität Wien, am Budget der Universität Innsbruck? (Um Beantwortung nach Betrag und Prozenten wird gebeten.)*
 - a. Wie setzen sich die Drittmittel im Budget der Universität Wien, im Budget der Universität Innsbruck zusammen? (Um Beantwortung nach Sponsoren, Beträgen und Prozenten wird gebeten.)*

Zu den gegenständlichen Fragestellungen ist anzumerken, dass deren Inhalte grundsätzlich in die Autonomie der Universitäten fallen und somit keine Gegenstände der Vollziehung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung darstellen. Unbeschadet dessen hat mein Ministerium die betroffenen Universitäten um eine Stellungnahme ersucht. Die eingelangten Rückmeldungen sind den beiliegenden Aufstellungen (Beilagen) zu entnehmen.

Beilagen

Wien, 16. Februar 2022

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek eh.

